



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/02731**
Datum: 17.01.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Brock, Inés
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.01.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage "Wirtschaftsplan 2017 der Zoologischer Garten Halle
GmbH" (VI/2016/02661)

Beschlussvorschlag:

Beschlusspunkt 1 der Beschlussvorlage erhält folgende Fassung:

„1. Der Wirtschaftsplan 2017 wird **unter der Maßgabe des Verzichtes auf das Projekt
Neubau Parkhaus** genehmigt.

Beschlusspunkt 2 der Beschlussvorlage erhält folgende Fassung:

„2. Die Mittelfristplanung bis 2021 wird **unter der Maßgabe der nötigen Anpassungen, die
sich aus dem Verzicht auf das Projekt Neubau Parkhaus ergeben**, zur Kenntnis
genommen.“

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Der Zoo plant den Neubau eines Parkhauses in der Emil-Eichhorn-Straße. Dieser Neubau ist aus folgenden Gründen abzulehnen:

- Die neu geschaffene Parkierungsanlage wird zusätzlichen Zielverkehr zur Folge haben – eine unnötige Belastung für Anwohner*innen. Um insbesondere für Spitzen genügend Puffer zu schaffen, sind Anreize zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu setzen (zum Beispiel durch Kombitickets und Park&Ride-Angebote).
- Mit dem Umbau des Eingangsbereiches in der Seebener Straße findet eine erhebliche Aufwertung des bisher eher als „Seiteneingang“ wahrgenommenen Teils des Zoos statt. Das Parkhaus würde sich in die direkte Sichtbeziehung vom Eingang zur Saale stellen und damit die gewünschte Aufwertung aus unserer Sicht wieder zunichtemachen.
- Das Vorhaben widerspricht aus unserer Sicht allen öffentlichen Bekundungen der Stadt, sich für Klimaschutz und eine gesunde Umwelt einzusetzen. Die Versiegelung von Flächen und das Generieren von neuen Verkehrsströmen stehen diesen Verlautbarungen klar entgegen.
- Wir befürchten, dass der Zoo dieses neue Parkhaus aufgrund der ungleichen zeitlichen Verteilung der Nachfrage nach Parkplätzen auf Dauer nicht wirtschaftlich betreiben kann und somit hier ein erhebliches finanzielles Risiko besteht. Das bereits bestehende Parkhaus in der Reilstraße ist im Moment auch nur zu Spitzenzeiten tatsächlich ausgelastet.